

Wie verhalten sich verschiedene 'Goldparmäne'-Mutanten in Bezug auf die Fruchtausfärbung und den Ertrag ?

Der Versuch wurde mit 3 Varianten im Frühjahr 1998 zur Überprüfung der Ausfärbung und des Ertragsverhaltens aufgepflanzt.

Die Erziehung erfolgte als Schlanke Spindel am Drahrahmen mit praxisüblicher Bewirtschaftung (Grasmulch mit Herbizidstreifen) und einem Pflanzabstand von 3,50 x 1,50 m.

Angaben zum Versuchsstandort

Der geologische Untergrund besteht aus Letten-Keuper darüber befindet sich eine bis ca. 12 m mächtige Lößlehmdecke (tiefgründiger Feinlehm Boden) mit einer Bodenzahl von 65/75 und einem pH-Wert von 6,2. Das langfristige Temperaturmittel liegt bei 9,2° C und das Niederschlagsmittel bei 629 mm.

Versuchsfaktoren

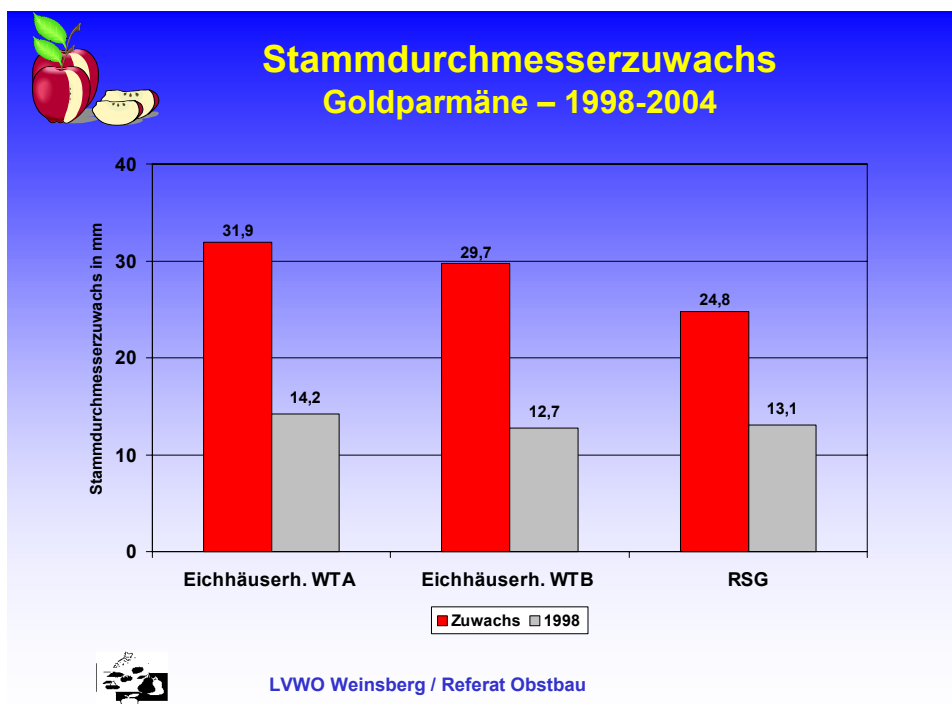
- **RSG** (= Herkunft Reiserschnittgarten)
- **Eichhäuserhof WTA** (Wärmetherapienummer)
- **Eichhäuserhof WTB** (Wärmetherapienummer)
- **die einheitliche Unterlage war M 9, BS Schmidt.**

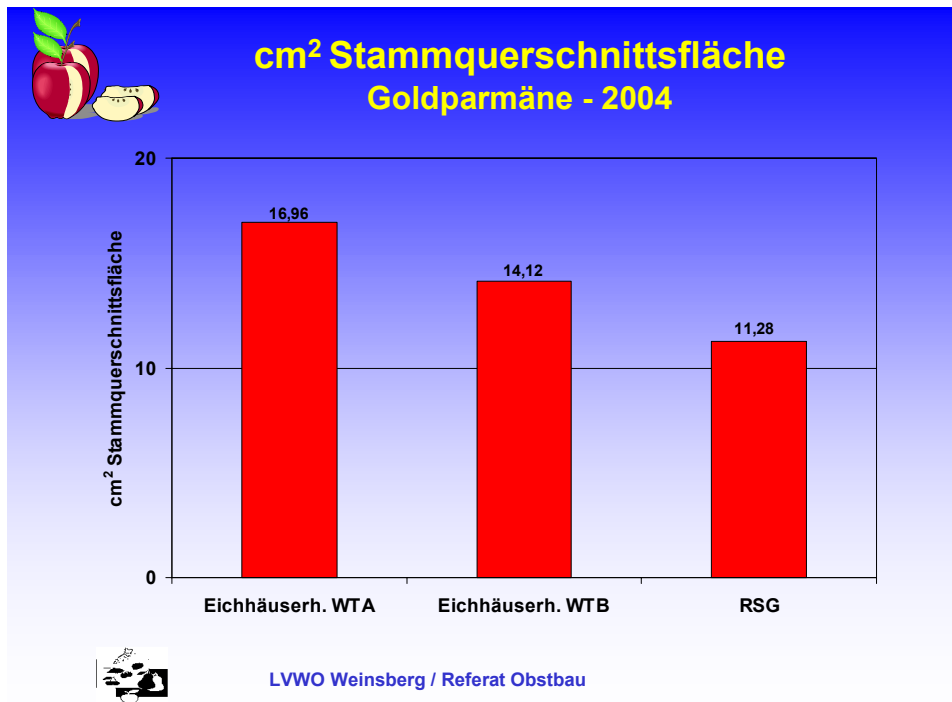
Beide Wärmetherapienummern stammen aus einer Anlage (Steinweg) der LVWO Weinsberg.

Vegetatives Wachstum (1998 - 2004)

Den größten Stammdurchmesserzuwachs verzeichnete die Variante **Eichhäuserhof WTA** mit 31,9 mm und den geringsten **RSG** mit 24,8 mm.

Auch bei der Stammquerschnittsfläche (cm²) erzielte die Variante **Eichhäuserhof WTA** (16,96 cm²) das höchste vegetative Wachstum, gefolgt von **Eichhäuserhof WTB** (14,12 cm²) und **RSG** (11,28 cm²).





Phänologische Daten

Zwischen den Varianten ergaben sich keine Unterschiede.

Im Mittel der Versuchsjahre erfolgte der Austrieb am 22. März.

Blühbeginn : 22. April (Min = 14. April, Max = 30. April)

Vollblüte : 27. April

Blühende : 1. Mai (Min = 28. April, Max = 7. Mai)

Der Versuch wurde in 2 Pflücken geerntet : 1. Pflücke 31. August und 2. Pflücke 11. September.

Die Blühstärke und der Fruchtbehang lagen im Mittel der Versuchsjahre bei einem Boniturwert von 5 (maximal 9). Eine hohe Varianz wiesen vor allen Dingen die Varianten **Eichhäuserhof WTB** und **RSG** auf.

Generatives Wachstum (1999 - 2004)

Im Gesamtertrag liegt das Versuchsglied **Eichhäuserhof WTB** (56,2 kg/Baum) an der Spitze, gefolgt von **Eichhäuserhof WTA** (44,7 kg/Baum) und **RSG** (33,1 kg/Baum).

Beim spezifischen Ertrag (kg/cm² Stammquerschnittsfläche) liegt **Eichhäuserhof WTB** (3,984 kg) deutlich vor **RSG** (2,929 kg) und **Eichhäuserhof WTA** (2,680 kg).

Die Einzelfruchtgewichte variieren sehr stark : **RSG** 115 g, **Eichhäuserhof WTB** 128 g und **Eichhäuserhof WTA** 134 g.

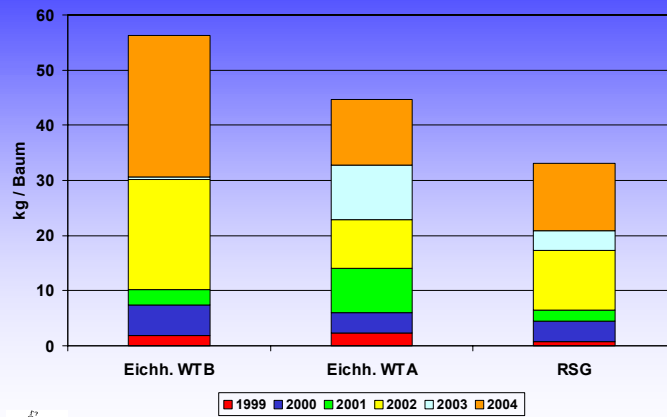
Der Anteil der Größenklassen 70-85 mm liegt zwischen 50 % (**RSG, Eichhäuserhof WTB**) und 56 % (**Eichhäuserhof WTA**).

Besser gefärbt als die alte **RSG**-Herkunft (Index-Wert 53) sind beide Wärmetherapienummern vom **Eichhäuserhof** (**WTA** = 55 und **WTB** = 57).

Bei der Fruchtberostung (Boniturwert 1= keine, 4= >30 %) lagen die Index-Werte zwischen 2,4 (beide **Eichhäuserhof** Varianten) und 2,8 (**RSG**).



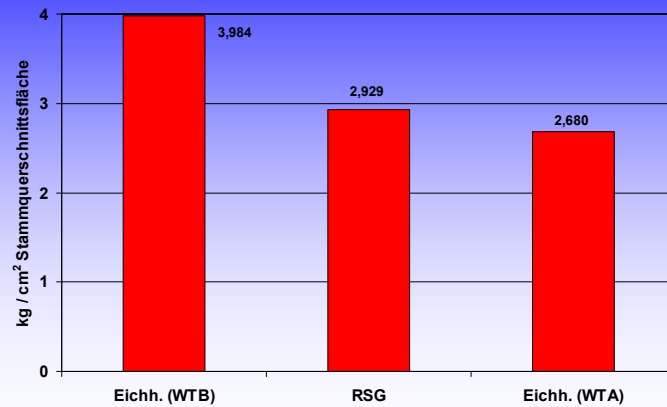
Gesamtertrag Goldparmäne in kg / Baum – 1999 - 2004



LVWO Weinsberg / Referat Obstbau



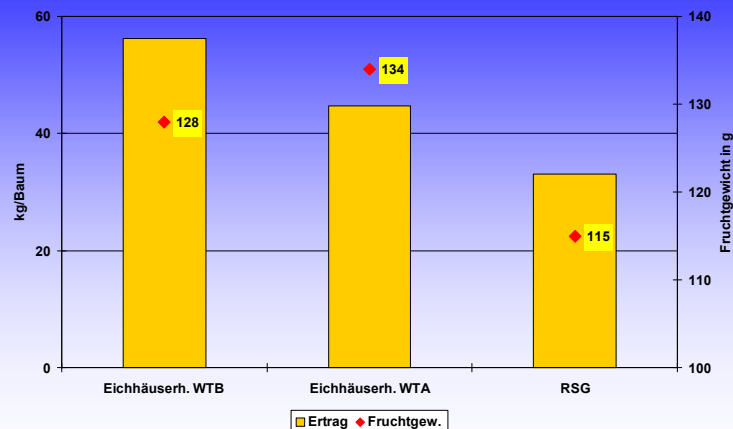
Gesamtertrag Goldparmäne in kg / cm² Stammquerschnittsfläche - 2004



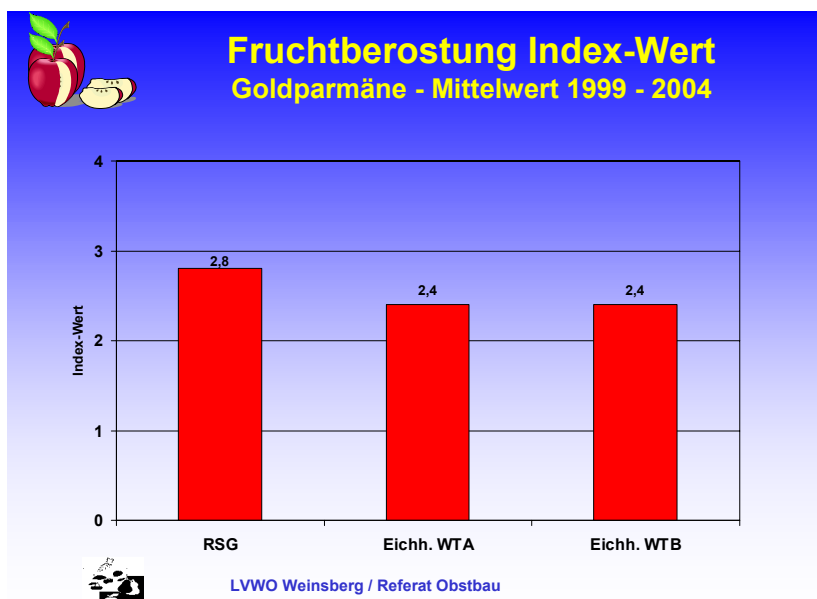
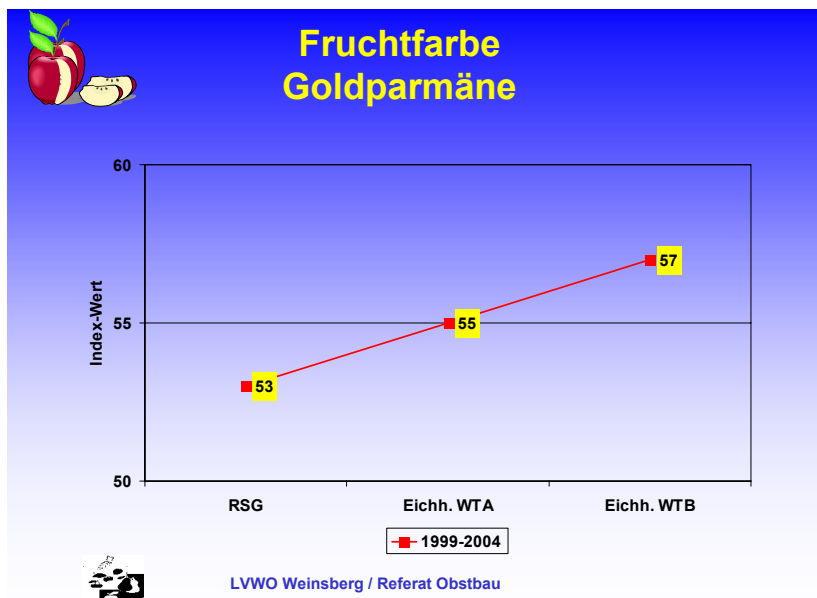
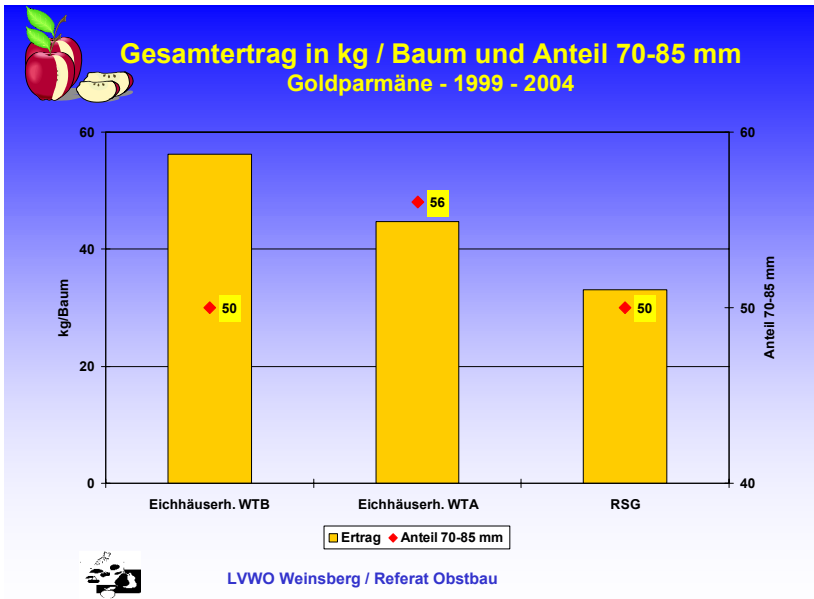
LVWO Weinsberg / Referat Obstbau



Gesamtertrag in kg / Baum und Fruchtgewicht Goldparmäne - 1999 - 2004



LVWO Weinsberg / Referat Obstbau



Fazit

Werden verschiedene Merkmale gewichtet (kg/Baum, kg/cm² Stammquerschnitt, Fruchtgröße, Anteil 70-85 mm, Fruchtfarbe, Berostung und Fruchtgewicht) so liegt die Variante **Eichhäuserhof WTB** deutlich vor **Eichhäuserhof WTA** und **RSG**.

Bei der Sorte 'Goldparmäne' handelt es sich um eine Liebhabersorte. Im Reiserschnittgarten sollte die Selektion aus Baden-Württemberg - **Eichhäuserhof WTB** - aufgepflanzt werden.